

# Pressemitteilung

## KMU-Dialog im saarländischen Wirtschaftsministerium

### Online-Check hilft die Erfolgs- und Zukunftsfähigkeit im Mittelstand zu stärken

**Pressereferent  
Dirk Dumont**

Neumarkt 17  
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716  
Telefax (0681) 504 2724

Email: [dirk.dumont@sk-sb.de](mailto:dirk.dumont@sk-sb.de)



Wo steht mein Unternehmen im Vergleich zur Konkurrenz? Stimmen interne Strukturen? Ist mein Unternehmen innovativ genug für die Zukunft aufgestellt?

Prof. Dr. Ralf Oetinger und sein Team am ibo-Institut der htw saar haben die passenden Antworten. Im Rahmen einer dreijährigen Studie mit 25 regionalen mittelständischen Unternehmen entwickelten sie ein Programm, mit dessen Hilfe man Stärken und Schwächen eines Unternehmens erkennen und Handlungsempfehlungen aussprechen kann. Das Online System namens *KMU Check* erlaubt es in kurzer Zeit ein komplettes Unternehmen zu durchleuchten. Themen wie Innovation, Produktstärken, Kundenorientierung, Geschäftsstrategie, Personal und IT-Strukturen werden angesprochen.

Der *KMU-Check* ist „ein geeignetes Instrumentarium, das den Unternehmen hilft, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern“ sagt Prof. Oetinger.

Laut Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger „ist der *KMU-Check* ein gutes Instrument, um die Stärken und Schwächen eines Unterneh-

**Pressereferent  
Dirk Dumont**

Neumarkt 17  
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716  
Telefax (0681) 504 2724

Email: [dirk.dumont@sk-sb.de](mailto:dirk.dumont@sk-sb.de)

mens zu analysieren. Auf dieser Grundlage können dann individuell Strategien erarbeitet werden, die dem Betrieb auf die Sprünge helfen. Gerade vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung ist es besonders wichtig, dass die kleinen und mittleren Unternehmen im Saarland nicht zurückbleiben. Das Unternehmen stetig zu prüfen und an den richtigen Stellen zu optimieren, ist daher der beste Weg, um mit den Herausforderungen der Zukunft Schritt zu halten.“

Bernhard Lehnert, Geschäftsführer der Werkzeugbau GmbH Brabant & Lehnert aus Wadern, kann Schritt halten. Er hat an der Studie teilgenommen und profitiert nun von der Reflektion und den dazugehörigen Handlungsempfehlungen. Er hat viele Tipps rund um den Vertrieb bekommen: „Die Frage, wie wir Vertrieb machen und organisieren, wie wir uns in der Entwicklung in Bezug auf Produkte und Technologietransfer für die nächsten Jahre aufstellen, haben wir ausführlich besprochen“. Das Unternehmen hat inzwischen eine neue Unternehmenssoftware eingeführt und ist von 60 auf 115 Mitarbeiter gewachsen.

Auch in Bezug auf Fragen der Unternehmensfinanzierung geht der Check ein. „Im Rahmen von Basel III kann dieser bei der Erfüllung der Regulierungsanforderungen unterstützen“ so Uwe Johmann, Vorstand der Sparkasse Saarbrücken.

Als Instrument zur Initialberatung von KMUs kann der KMU Check sowohl im Wirtschaftsministerium als auch im Mittelstandszentrum der htw saar eingesetzt werden. Das Mittelstandszentrum soll zukünftig die gesamte Kompetenz für kleine und mittelständische Unternehmen zur Verfügung stellen. „Dabei geht es um die Weiterentwicklung von Managementkompetenzen, aber auch um Technologieinnovationen“, so Prof. Dr. Wolrad Rommel, Rektor der htw saar.

Die dazugehörige Abschlussveranstaltung KMU-Tag - Von den Besten lernen „Erfolgs- und Zukunftsfähigkeit des saarländischen Mittelstands“ wurde von der Sparkasse Saarbrücken gesponsert.

An der anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „KMU - was kommt auf sie zu?“ nahmen Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Hochschule, Dr. Bernhard Haas (Vorstand John Deere), Uwe Johmann

# Pressemitteilung

---



**Pressereferent  
Dirk Dumont**

Neumarkt 17  
66117 Saarbrücken

Telefon (0681) 504 2716  
Telefax (0681) 504 2724

Email: [dirk.dumont@sk-sb.de](mailto:dirk.dumont@sk-sb.de)

(Vorstand Sparkasse Saarbrücken), Prof. Dr. Oetinger (ibo Institut an der htw saar) sowie Anke Rehlinger (Wirtschaftsministerin) teil. Moderiert wurde die Expertenrunde von Karin Mayer (SR). Die Diskussion beleuchtete die gesamte Breite der künftigen Herausforderungen, vor denen KMUs stehen und machte einmal mehr deutlich, wie groß der Handlungs- und Veränderungsbedarf ist. Als Fazit der Veranstaltung und als Orientierung für den Mittelstand sei Erich Kästner mit den Worten zitiert: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.